

VOM 1. BIS 6. OKTOBER 2024 IST DER
XL INTERNATIONALE KONGRESS DER EXLIBRISTEN
IN PALMA DE MALLORCA GEPLANT

Mariano Casas Hierro (geboren 1941), Präsident der katalanischen Vereinigung der Exlibristen (ACE) und der Internationalen Föderation der Gesellschaften der Freunde des Exlibris (FISAE), lebt seit 1964 in Tarragona und ist Vermessungsingenieur/technischer Architekt, Er hat einen Abschluss in bildender Kunst, ist korrespondierender Akademiker für Tarragona der Reial Acadèmia Catalana de Belles Arts de Sant Jordi, Direktor der Zeitschrift EX-LIBRIS und Gründer/Direktor der Salas de Arte Contratalla in Tarragona, Barcelona und Reus. Er war Dozent an der URV, Professor für Sekundarschulbildung sowie Professor und Direktor der Universidad Laboral de Tarragona. Darüber hinaus ist er auch Bildhauer, Graveur, ehemaliger Buchbinder...

Was sind Exlibris?

Exlibris sind Aufschriften auf der Rückseite von Büchern, um deren Eigentümer zu kennzeichnen. Dabei handelt es sich um durch ein künstlerisches oder technisches Verfahren eingeprägte Vignetten, die nach dem Wort "Exlibris" den Namen oder die Initialen des Eigentümers der Bücher in einer Bibliothek sowie ein Bild oder ein Symbol tragen, das mit der Persönlichkeit des Eigentümers der Bücher zusammenhängt.

Exlibris sind jedoch viel mehr als nur ein Mittel zur Identifizierung des Eigentümers eines Buches, denn sie sind auch eine Erbauung für den Künstler, der versucht hat, in die Persönlichkeit des Buchbesitzers, seine Hobbys und Interessen einzudringen und sie durch den künstlerischen Inhalt des Exlibris zu erfassen. Es ist also ein Zeichen des Besitzes und gleichzeitig ein Symbol der Identität.

Warum der XL INTERNATIONAL EX-LIBRIS CONGRESS in PALMA?

Jeder weiß, dass in Palma seit jeher ein großes Interesse an der Kultur besteht und dass sowohl die Einwohner als auch die Behörden und Vertreter der Stadt für kulturelle Angebote aufgeschlossen sind.

Und weil die Stadt Sitz verschiedener Museen, Vereine und Kunststiftungen ist, die im Laufe der Jahre viele ehemalige Bildende Künstler beherbergt haben und ein allgemein bekannter Ort ist.

Auch weil einige unserer Mitarbeiter auf den Balearen ansässig sind und weil in diesem Gebiet Exlibristas lebten/leben wie:

Abraham i Artigues, Antoni - Artigues i Roig, Joan - Ballester, Julià Bonnin - Josep Bordoy i Sansó de Rosselló, Margalida - Bover, Miquel - Bracon-Duplessis - Bulbena i Masferrer -

Cerdà i Valenzuela, Pere - Clar, Tina - Ferrà, Guillem - Compte i Porta, Ramon - Cortés i Cortés, Gabriel - Costa i Ferrer, Josep - Ferrer, Nina - Jaume Bover - Ferrer i Salinas, Àngel - Forteza i Piña, Guillem - Furió i Gayà, Ignasi - Furió i Kobs, Ignasi - Guasp - Hernández i Sanz, - Jiménez i Vidal, Antoni - Juncosa i Alvarez de Sotomayor, Lluís - Lladó i Ayarte, Miquel - Maimó i Vadell, Joan - Massutí, Ramis, Salleras - Manresa i Martorell, Joan - Mas, Benet - Mas i Roig, Antoni - Maura i Muntaner, Bartomeu - Palmer, Antoni - Pinya i Bonnin, Josep - Ponç i Fullana, Andreu - Pons i Marqués, Joan - Pons i Pastor, Antoni - Pons i Pons, Pere - Pujol i Coll, Julià - Puntis i Nebot, Carles - Quetglas i Ferrer, Pere - Roig i Montserrat, Joan - Rosselló i Gil, Francesc - Sabater - Sancho i Comas, Antoni - Sastre, Joan. - Ysasi i Alonso, Alejandro...

Oder Sammler und Gelehrte von Exlibris wie Mosén Joan Roig i Montserrat, Alexandre Ysasi, Manuel Ripoll, Joan Bauça oder Pere Pons.

Wir Exlibristen haben eine große Vorliebe für das Sammeln, Erstellen und Studieren von Exlibris, und da wir großzügig sind und gerne Freundschaften schließen, sind wir ständig dabei, Exlibris zu propagieren. Und was könnte besser sein, als einen Treffpunkt, einen Kongress, zu haben, um unsere exlibristischen Angelegenheiten zu diskutieren.

Wir hoffen, dass der Kongress in Palma 2024 dazu dienen wird, unsere Verbindungen zu stärken und dass wir die Ehre haben werden, mehr Exlibris-Freunde auf den Balearen zu haben.

Was ist die Katalanische Vereinigung der Exlibristen?

Der katalanische Verband der Exlibristen (ACE) wurde 1989 unter diesem Namen gegründet, obwohl er der vierte Verband ist, der im Laufe des letzten Jahrhunderts gegründet wurde. Ihre Vorgänger waren die Vereinigung der iberischen Exlibristen, die 1902 während der Zeit des Modernismus gegründet wurde, die Gruppe Unió d'Exlibristes Ibèrics, die 1919 während des Noucentisme als Vereinigung Pro Ex-Libris gegründet wurde, und die Vereinigung der Exlibristen von Barcelona, die 1951, in der Mitte des 20. Jahrhunderts existierte.

Das Ansehen, das die katalanischen Exlibristen in Europa erlangten, führte dazu, dass 1958 in Barcelona der 5. Europäische Kongress der Exlibristen stattfand, auf dem die "Barcelona-Akronyme" geschaffen wurden, um die Exlibris-Techniken in der ganzen Welt zu identifizieren. Darüber hinaus wurden verschiedene Veröffentlichungen, Ausstellungen, Präsentationen und der Austausch von Exlibris unter den Teilnehmern organisiert.

Angesichts des Reichtums des katalanischen Exlibris-Erbes war die Wiedergeburt des katalanischen Exlibris-Verbandes eine Tatsache, die einfach notwendig war, um diesen künstlerischen Reichtum wiederzugewinnen und ihn bekannt zu machen und in die Zukunft zu projizieren, was wir in den letzten Jahren zu tun versucht haben. In der Tat ist diese Geburt und Wiedergeburt von Vereinigungen das, was mehr oder weniger zu den europäischen Kollektiven der ehemaligen Exlibristen geworden ist.

Dank der Aktivität und des Ansehens des ACE konnte der XXXV. FISAE-Kongress 2014 in Tarragona mit großem Erfolg abgehalten werden.

Und wir sind immer noch lebendig und bestrebt, weiterhin Protagonisten in der Welt des Exlibris zu sein.

Gibt es in der Welt ein Interesse an Exlibris?

Unsere Mitglieder und die Mitglieder anderer Vereinigungen haben eine große Leidenschaft für das Sammeln, Erstellen, Studieren und Genießen von Exlibris.

Um den Austausch und die Kontakte zwischen Exlibristen zu fördern, findet alle zwei Jahre ein internationaler Kongress statt, der von der FISAE (International Federation of Societies of Friends of Ex-libris) organisiert wird, einer Organisation, der die katalanische Vereinigung der Exlibrarians und 38 weitere Länder angehören. Die Zahl der Teilnehmer an den Kongressen liegt normalerweise bei etwa dreihundert.

Ich hatte das Glück, an den Kongressen in Nyon (Schweiz), Peking (China), Naantali (Finnland), Tarragona (Katalonien), Istanbul (Türkei) und Prag (Tschechische Republik) teilzunehmen und mit Sammlern aus vielen Ländern zu lernen, zu treffen, Wissen zu teilen und Exlibris auszutauschen.

Weitere Kongresse fanden in Kufstein (Österreich), der erste 1953, der VI. 1958 in Barcelona, 1998 in St. Petersburg (Russland) und 2000 in Boston (USA) statt, was zeigt, dass das Interesse an Exlibris universell ist.

ERSTER ENTWURF DES KONGRESSPROGRAMMS

(um zu prüfen, ob es möglich ist, und um die Änderungen vorzunehmen, die als zweckmäßig erachtet werden):

1. Oktober: Ankunft der Kongressteilnehmer. Aushändigung der Akkreditierungen und der Kongresspublikationen.

Um 19.00 Uhr: Eröffnungsfeier des Kongresses, Ausstellung der preisgekrönten und ausgewählten Exlibris, die zum Wettbewerb eingereicht wurden, und Überreichung der Diplome an die Gewinner.

Die Hotellounge für den Austausch, die Bestellung und den Verkauf von Exlibris und Publikationen zum Thema wird täglich zur Verfügung stehen.

2. Oktober: Besuch der Stadt Palma: Fundación March, Fundación Caixa Fòrum "Gran Hotel", Modernisme-Ausstellung mit besonderem Schwerpunkt auf Alexandre de Riquer.

3. Oktober: Um 10:00 Uhr Besuch des Schlosses Bellver (Ausstellung von Exlibris von XAM i Puntís) und Besuch der Miró-Stiftung.

Um 16.00 Uhr: Ausstellung in der Biblioteca de Cultura Artesana mit ihrer Sammlung und den Exlibris von Alfred Cossmann.

4. Oktober: Besuch im BINISSALEM in Can Gelabert oder in der Fundació Llorenç Villalonga, Ausstellung von Wein-Exlibris und Besuch und Mittagessen in den Bodegas José L. Ferrer.

5. Oktober: Um 11:00 Uhr Versammlung der FISAE und um 21:00 Uhr Abschlussessen des Kongresses.

-Der Börsensaal wird den ganzen Tag über zur Verfügung stehen.

6. Oktober: Abreise der Kongressteilnehmer.

Was ist die Internationale Biennale von Ex-Libris Contratalla?

Contratalla ist ein Verlag für Originalgrafik, der im Oktober 1980 in Tarragona gegründet wurde und Kunstgalerien in Tarragona, Barcelona und Reus unterhält. In den vergangenen 40 Jahren hat der Verlag Tiefdrucke von mehr als 150 Künstlern veröffentlicht, darunter:

Aguirre, Ignasi - Agusti, E. - Altés -Antunez - Aparicio, German - Araujo, Iván - Arenaza, Maite - Arranz Bravo - Arribas, Venancio - Arteagoitia, David - Artigau; Ávila, Concha; Barbarà; Baroja Collet, J. L.; Bartolozzi; Beard, L.; Ben-Arab; Blázquez; Bofarull, A.; Busqué, P.; Bustillo, C.; Cabané; Calvet, Alvar; Carbajales, Yolanda; Casas Hierro, Mariano; Castellví, C.; Castillo, C. Català, Rafael; Chancho; Climent, V.; Claude Collet; Cortés, Eva; Coyto, J.; Cruspinera; Cuervo, A.; Destemple, Ferran; Diaz Rinaldi, Alicia; Español, P.; Falcó; Fernández, R.; Ferran, R.; Filella; Fonollosa, P.; Falcó, R.; Fernández, R.; Ferran, R. Filella; Fonollosa, Cristina; Fornells Pla; Galanda, M.; Gancedo, T.; Garcia-Muro, Teresa; Gelo; Girona, Maria; Gonzalo, Albert; Gotleyb, Leonardo; Grau, Alicia; Guinovart; Helguera, Maria; Herrero, Javier; Ibañez, Concha; Joanpere, S.; Jordi; Koci, Ricardo, Ricardo; Jordi; Koci, Ricardo, Ricardo, Jordi. Jordi; Jordi; Koci, Ricardo; Kouji Ochiai; Lentsch, A.; Mahi Binebine; Maravilla; Marechal; Marín, G.; Martínez, R.; Marzo-Mart; Mas, E.; Monir; Mora, A.; Murillo, Magda; Olga, Magda; Olivier; Olivier, S.; Olivier, S.; Olivier, A. ; Murillo, Magda; Olivar, Tomas; Ortiz, Domingo; Pallarés, Cáliz; Pariente, T.; Pascual, L.; Pastó, C.; Pau, Carmen; Perdices, Pilar; Pol, F.; Puig, Agustí; Ràfols Casamada; Raventós, M. A.; Riera i Aragó; Rio, Josep del; Rios, M.A.; Rocabruna; Rocamora; Rodriguez Guy; Romero, Aaron; Rosselló, J.M.; Royo, Josep; Rubio, Mariano; Sesterhein, Marcos; Sevilla, C. ; Shram, R.; Subirachs; Todó; Vela, A.; Vicente, Beatriz; Vila, A.; Vives, Rosa; Winkhaus, Alejandra; Yagües, Pepe; Yunta, E.; Zaera, Mamen...

Und veröffentlichte die folgenden Bücher:

-CAL-LÍPOLIS, Contratalla (1989).

-EL ARTE COMPARTIDO, Contratalla (2003).

-DELIR DALÍ, Contratalla (2004).

-DIE EX-LIBRIS Sind sie Ausdruck der Eitelkeit, Contratalla (2006).

- 100 EX-LIBRIS D'EN MARIÀ, bibliofil-Ausgabe (mit 14 eingefügten Originalgravuren), Contratalla.

- EL INGENIOSO HIDALGO DON QUIJOTE DE LA MANCHA (Cervantes), illustriert mit 153 Exlibris von Mariano Casas, Contratalla (2016).
- TARRAGONA GRAVADA, Contratalla (2019).
- CATALONIA GRAVADA, Contratalla (2020).
- SPAIN RECORDED, Contratalla (2020).
- EUROPE RECORDED, Contratalla (2021).
- LA GARSA, Contratalla (2021).
- FRESCOS, ESTUCOS Y ESGRAFIADOS, Contratalla (2021).
- LA CHARTREUSE Y TARRAGONA, bibliophile Ausgabe (mit 12 Originalgravuren von Marià Casas Hierro), Contratalla.
- LA CUINA VIVA, Antoni Gelabert, Contratalla.
- LA MANERA NEGRA, Jose Salvador Antúnez, Contratalla.
- AGUATINTAS, Venancio Arribas, Contratalla.
- PINCELES DE ACERO, François Maréchal, Contratalla.

Veröffentlichungen des XXXV. FISAE-Kongresses:

- SANT JORDI A CATALUNYA I ELS EX-LIBRIS, Contratalla (2014).
- LA XIOLOGRAFÍA I ELS EX-LIBRIS, Contratalla (2014).
- EX-LIBRIS I EXLIBRISTES, Contratalla (2014).
- EX-LIBIRS MAGAZINE. Quixots de paper, Contratalla (2016).

Contratalla hat auch die Zeitschrift EX-LIBRIS von Ausgabe 31 bis heute herausgegeben.

Das Interesse an der Förderung und Verbreitung der grafischen Kunst führte zur ersten Ausgabe der Contratalla-Biennale im Jahr 2002. Die Gewinner der verschiedenen Editionen waren:

Germán Aparicio Fernández, Yolanda Carbajales Ferreiro, Venancio Arribas, Iván Araujo Espejel, Hristo Kerin, Traian Glibor, Estefano Patrone, Nataliitja Cernacova, Marius Martinescu, Lembit Lõhmus....

- Ich hoffe, dass die obigen Ausführungen die Fragen in der E-Mail beantworten, die ich vor einigen Tagen erhalten habe.

Mit freundlichen Grüßen,

Mariano Casas